

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V. - Vereinsnachrichten -

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,
 liebe Mitglieder und an der Hyperthermie Interessierte,

„Hyperthermie kontrovers“ – so lautet das Thema unseres dies-jährigen, inzwischen fünften DGHT-Hyperthermiesymposiums, welches den praktischen Alltag unserer aufopferungsvollen ärztlichen Tätigkeit beschreibt. Oder haben Sie nicht vermehrt Anfragen zu Abrechnungsmodalitäten von Beihilfestellen, Privatversicherern und Krankenkassen erhalten? Liegt es da nicht nahe, Instrumente zu entwickeln, die uns helfen, unsere Arbeit zu vereinfachen, damit wir mehr Zeit für unsere Patienten haben? Unser diesjähriges Hyperthermiesymposium muss ein neues Zeitalter dieser Anstrengung einläuten. Dazu bedarf es der Hilfe eines jeden Mitgliedes! Und die Zeichen dafür stehen besser als je zuvor:

Als ich das erste Mal zum Präsidenten gewählt wurde, waren wir in der Gesellschaft 23 Mitglieder; auch damit konnten wir uns dank sinnvoller Synergien, bereits ein erstes Vereinsorgan leisten. Viele ähnlich konstruierte Gesellschaften vermochten das nicht. Als ich nach 10 Jahren Vereinsarbeit nicht mehr als Präsident zur Verfügung stand, übergab ich eine Gesellschaft mit 100 Mitgliedern. Unser Past-Präsident, der verehrte Professor Sommer, brachte danach sein ganzes diplomatisches Geschick ein, unglückliche Vorbehalte abzubauen. Seine universitäre Reputation und seine grenzenlosen Argumente machten es möglich, den Dialog mit den unglücklichen und überholten Separierungen deutsch-universitärer Hyperthermieforschung aufzunehmen, die in langsamen, somit aber soliden Schritten fortgesetzt werden. Am 15. Mai nimmt wieder eine Delegation an Gesprächen des Atzelsberger Kreises teil, um sich über Qualitätsstandards zu verständigen.

Jetzt bei meiner Wiederwahl sind wir schon über 100 Mitglieder und haben damit ein Vielfaches an Kraft. Wenn alle so enthusiastisch mitkämpfen wie die ersten 25, dann ist das nahezu unschlagbar.

So sollten die großen anstehenden Aufgaben gelingen:

- Ein zitierfähiges Publikationsorgan „Forum Hyperthermie“, welches einmal jährlich erscheinen sollte. Hierin können alle strengen wissenschaftlichen Themen widergespiegelt werden, während „Die Naturheilkunde“ die komplementärmedizinischen Möglichkeiten der Hyperthermie reflektieren sollte.
- Die zitierfähige Veröffentlichung der Leitlinien für die Ganzkörperhyperthermie und die der lokoregionalen Hyperthermie.
- **Das V. DGHT-Hyperthermiesymposium in Köln vom 03. bis 04. Oktober 2014!**

Die Wichtigkeit dieser Vorhaben veranlasste mich, alle Mitglieder, Freunde und mit der Hyperthermie verbundenen Firmen anzusprechen und um Unterstützung zu bitten. Wenn alle ein kleinwenig Bereitschaft zeigen und es nicht nur bei den Lippenbekenntnissen zu den Mitgliederversammlungen belassen, kann es gelingen.

Hier mein Aufruf: Unterstützen Sie diese Vorhaben. Zeigen Sie Bereitschaft. Die kleinste Werbeanzeige, die Ihnen bei Ihrem Marketing helfen kann, hilft uns, den Zielen näher zu kommen. Wir brauchen das „Forum Hyperthermie“ und einen besonderen Erfolg beim V. Hyperthermiesymposium in Köln. In meinem Schreiben finden Sie die Mediadaten für diese Auflage mit 8.000 Exemplaren. Wir müssen die Kollegen erreichen, in deren Fachgebieten die Hyperthermie eine sinnvolle Erweiterung des Spektrums darstellen könnte. Das geht nur, wenn wir sozusagen ausschwärmen und die Option Hyperthermie diesen Kollegen nahebringen.

Machen Sie mit und verteilen Sie mit Ihrer Dienstpост unsere Aus-sendungen, fordern Sie neue Kollegen auf Mitglied zu werden – stärken Sie unser Bündnis!!!

Ihr Holger Wehner
 Präsident

Veranstaltungen 2014

Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
11.06. – 14.06.2014	Turin / Italien	ESHO 2014 – 29th Annual Meeting	DGHT-Geschäftsstelle Gutenbergstr. 8 26135 Oldenburg Tel.: 04421-20 944 80 E-Mail: info@dght-ev.de www.dght-ev.de
25.09. – 28.09.2014	Eisenach	Wartburgtage in Eisenach: Spezialseminar Hyperthermie	
03.10. – 04.10.2014	Köln	V. Hyperthermie-Symposium der DGHT	
11.10. – 12.10.2014	Wilhelmshaven	Kurs: Integrative Biologische Krebsmedizin (IBKM)	
02.11.2014	Baden-Baden	Vortragstagung Hyperthermie, Baden-Baden	